

Inhaltsübersicht

Teil I Grundlagen und Begriffe

1. Einleitung	21
2. Grundlegende Begriffe der Assekuranz und ihrer Rechnungslegung	27
3. Gesetzgebung, Aufsicht und Normen	99

Teil II Der Versicherungskonzernabschluss

4. Der Versicherungskonzern	111
5. Wesen und Rahmen des Versicherungskonzernabschlusses	119
6. Bestandteile des Versicherungskonzernabschlusses	131

Teil III Erstellung und Analyse einer aussagekräftigen Versicherungskonzernrechnung

7. Konzept zur Erstellung einer aussagekräftigen Versicherungskonzernrechnung	209
8. Konkretisierung anhand eines Beispielkonzernes	229
9. Analyse eines Versicherungskonzernabschlusses	256

Anhang	281
--------	-----

Literaturverzeichnis	343
----------------------	-----

Abbildungsverzeichnis	351
-----------------------	-----

Abkürzungsverzeichnis	353
-----------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Teil I Grundlagen und Begriffe

1. Einleitung	21
1.1 Problemstellung	21
1.2 Zielsetzung	23
1.3 Vorgehen	24
1.4 Empirische Grundlagen	26
2. Grundlegende Begriffe der Assekuranz und ihrer Rechnungslegung	27
2.1 Entwicklung und Inhalt der Versicherung	27
2.1.1 Geschichte und Wesen der Versicherung	27
2.1.1.1 Die geschichtliche Entwicklung der Versicherung	27
2.1.1.2 Wesensmerkmale der Versicherung	29
2.1.2 Abgrenzung der Versicherungsformen	31
2.1.3 Das Prämienvolumen der Privatversicherer in der Schweiz	34
2.2 Das Versicherungsprodukt	35
2.2.1 Versicherung als Wirtschaftsgut	35
2.2.2 Erstversicherung	36
2.2.2.1 Schaden- & Unfallversicherung	36
2.2.2.2 Lebensversicherung	37
2.2.2.3 Die Versicherungsprämie	38
2.2.3 Rückversicherung	40
2.2.3.1 Wesen der Rückversicherung	40
2.2.3.2 Obligatorische / fakultative Rückversicherung	41
2.2.3.3 Proportionale Rückversicherung	42
2.2.3.4 Nicht-proportionale Rückversicherung	43
2.3 Inhalt und Begriff der Versicherungsrechnungslegung	44
2.3.1 Allgemeines	44
2.3.1.1 Form der Bilanz	45
2.3.1.2 Form der Erfolgsrechnung	46
2.3.1.3 Verknüpfung von Bilanz und Erfolgsrechnung	47
2.3.1.4 Brutto- / Nettodarstellung von Bilanz und Erfolgsrechnung	49

2.3.2	Ausgewählte Positionen der Rechnungslegung von Schaden- & Unfallversicherungsunternehmen	52
2.3.2.1	Prämienüberträge	52
2.3.2.1.1	Inhalt	52
2.3.2.1.2	Bruttoprämienüberträge für das selbst abgeschlossene Geschäft	53
2.3.2.1.3	Anteilige Prämienüberträge für den abgegebenen Teil des selbst abgeschlossenen Geschäftes	56
2.3.2.1.4	Bruttoprämienübertrag für das übernommene Geschäft / Anteile der Retrozessionare	57
2.3.2.1.5	Ausweis der Prämienüberträge	58
2.3.2.2	Schadenrückstellung	58
2.3.2.2.1	Inhalt	58
2.3.2.2.2	Bruttoschadenrückstellung für das selbst abgeschlossene Geschäft	59
2.3.2.2.3	Anteilige Schadenrückstellungen für den abgegebenen Teil des selbst abgeschlossenen Geschäftes	64
2.3.2.2.4	Bruttoschadenrückstellung für das übernommene Geschäft / Anteile der Retrozessionare	64
2.3.2.2.5	Ausweis der Schadenrückstellung	65
2.3.2.3	Deckungsrückstellung	65
2.3.2.3.1	Inhalt	65
2.3.2.3.2	Bruttodeckungsrückstellung für das selbst abgeschlossene Geschäft	65
2.3.2.3.3	Anteilige Deckungsrückstellung für den abgegebenen Teil des selbst abgeschlossenen Geschäftes	66
2.3.2.3.4	Bruttodeckungsrückstellung für das übernommene Geschäft / Anteil der Retrozessionare	66
2.3.2.3.5	Ausweis der Deckungsrückstellung	66
2.3.2.4	Sonstige technische Rückstellungen	67
2.3.2.4.1	Schwankungsrückstellung	67
2.3.2.4.2	Rückstellung für Prämienrückerstattung	67
2.3.2.5	Guthaben und Verpflichtungen gegenüber anderen Versicherungsgesellschaften	68
2.3.2.5.1	Depots aus übernommener bzw. abgegebener Rückversicherung	68
2.3.2.5.2	Guthaben und Verpflichtungen gegenüber anderen Versicherungsgesellschaften	70
2.3.2.6	Prämienерträge	71
2.3.2.7	Schadenaufwand	73
2.3.2.8	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	75
2.3.2.9	Das Transportversicherungsgeschäft	76

2.3.3	Ausgewählte Positionen der Rechnungslegung von Lebensversicherungsunternehmen	78
2.3.3.1	Prämienüberträge	79
2.3.3.1.1	Inhalt	79
2.3.3.1.2	Bruttoprämienüberträge für das selbst abgeschlossene Geschäft	79
2.3.3.1.3	Anteilige Prämienüberträge für den abgegebenen Teil des selbst abgeschlossenen Geschäftes	80
2.3.3.1.4	Bruttoprämienübertrag für das übernommene Geschäft / Anteile der Retrozessionare	80
2.3.3.1.5	Ausweis der Prämienüberträge	81
2.3.3.2	Schadenrückstellung	81
2.3.3.2.1	Inhalt	81
2.3.3.2.2	Bruttoschadenrückstellung für das selbst abgeschlossene Geschäft	81
2.3.3.2.3	Anteilige Schadenrückstellungen für den abgegebenen Teil des selbst abgeschlossenen Geschäftes	82
2.3.3.2.4	Bruttoschadenrückstellung für das übernommene Geschäft / Anteile der Retrozessionare	82
2.3.3.2.5	Ausweis der Schadenrückstellung	83
2.3.3.3	Deckungsrückstellung	83
2.3.3.3.1	Inhalt	83
2.3.3.3.2	Bruttodeckungsrückstellung für das selbst abgeschlossene Geschäft	85
2.3.3.3.3	Anteilige Deckungsrückstellung für den abgegebenen Teil des selbst abgeschlossenen Geschäftes	85
2.3.3.3.4	Bruttodeckungsrückstellung für das übernommene Geschäft / Anteil der Retrozessionare	85
2.3.3.3.5	Ausweis der Deckungsrückstellung	86
2.3.3.4	Sonstige technische Rückstellungen	86
2.3.3.4.1	Schwankungsrückstellung	86
2.3.3.4.2	Rückstellung für Prämienrückerstattung	86
2.3.3.5	Guthaben und Verpflichtungen gegenüber anderen Versicherungsgesellschaften	87
2.3.3.5.1	Depots aus übernommener bzw. abgegebener Rückversicherung	87
2.3.3.5.2	Guthaben und Verpflichtungen gegenüber anderen Versicherungsgesellschaften	87
2.3.3.6	Prämienerträge	87
2.3.3.7	Schadenaufwand	88
2.3.3.8	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	89

2.3.4	Ausgewählte Positionen der Rechnungslegung von Rückversicherungsunternehmen	89
2.3.4.1	Prämienüberträge	90
2.3.4.1.1	Bruttoprämienüberträge	90
2.3.4.1.2	Anteilige Prämienüberträge für den abgegebenen Teil	90
2.3.4.1.3	Ausweis der Prämienüberträge	91
2.3.4.2	Schadenrückstellung	91
2.3.4.2.1	Inhalt	91
2.3.4.2.2	Bruttoschadenrückstellung	91
2.3.4.2.3	Anteilige Schadenrückstellungen für den abgegebenen Teil	92
2.3.4.2.4	Ausweis der Schadenrückstellung	92
2.3.4.3	Deckungsrückstellung	93
2.3.4.4	Sonstige technische Rückstellungen	93
2.3.4.4.1	Schwankungsrückstellung	93
2.3.4.4.2	Rückstellung für Prämienrückerstattung	93
2.3.4.5	Guthaben und Verpflichtungen gegenüber anderen Versicherungsgesellschaften	94
2.3.4.5.1	Depots aus übernommener bzw. abgegebener Rückversicherung	94
2.3.4.5.2	Guthaben und Verpflichtungen gegenüber anderen Versicherungsgesellschaften	94
2.3.4.5.3	Das Clean-cut-Verfahren	94
2.3.4.6	Prämienerträge	95
2.3.4.7	Schadenaufwand	96
2.3.4.8	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	98
3.	Gesetzgebung, Aufsicht und Normen	99
3.1	Das schweizerische Aktienrecht	99
3.1.1	Allgemeine und konzernspezifische Rechnungslegungsbestimmungen im Aktienrecht	99
3.1.2	Versicherungsspezifische Rechnungslegungsbestimmungen im Aktienrecht	100
3.2	Versicherungsaufsicht in der Schweiz	101
3.3	Sonstige Normen und Richtlinien	102
3.3.1	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung	102
3.3.2	International Accounting Standards	104
3.3.3	Richtlinien der Europäischen Union	106

Teil II Der Versicherungskonzernabschluss

4. Der Versicherungskonzern	111
4.1 Konzernbegriff	111
4.1.1 Allgemeiner Konzernbegriff	111
4.1.2 Konzernbegriff im schweizerischen Aktienrecht	111
4.1.3 Konzernbildung in der Versicherungswirtschaft	112
4.2 Konzernarten	113
4.2.1 Unterscheidung nach dem Zusammenhalt der Konzernglieder	113
4.2.2 Unterscheidung nach stufenmässiger Beziehung der Konzernglieder	113
4.2.3 Unterscheidung nach der leistungsmässigen Verbundenheit der Konzernglieder	114
4.3 Internationalität und Bedeutung schweizerischer Versicherungskonzerne	115
4.3.1 Winterthur Gruppe	116
4.3.2 Zürich Gruppe	117
4.3.3 Schweizer Rück Gruppe	118
5. Wesen und Rahmen des Versicherungskonzernabschlusses	119
5.1 Wesen des Versicherungskonzernabschlusses	119
5.1.1 Betrachtung des Versicherungskonzernes ohne konsolidierten Abschluss	119
5.1.2 Wesen des Versicherungskonzernabschlusses	120
5.1.3 Adressaten des Versicherungskonzernabschlusses	122
5.2 Formeller Rahmen des Versicherungskonzernabschlusses	123
5.2.1 Konten und Kontenpläne	123
5.2.2 Bilanzstichtag	124
5.2.3 Brutto- / Nettodarstellung des Konzernabschlusses	125
5.3 Materieller Rahmen des Versicherungskonzernabschlusses	129
5.3.1 Einheitliche Bilanzierung	129
5.3.2 Einheitliche Bewertung	129
5.3.3 Eliminierung der Zwischengewinne	130

6. Bestandteile des Versicherungskonzernabschlusses	131
6.1 Die Versicherungskonzernbilanz	131
6.1.1 Umfang, Form und Bewertung	131
6.1.1.1 Konsolidierungskreis	131
6.1.1.1.1 Allgemeine Erläuterungen	131
6.1.1.1.2 Versicherungsspezifische Bemerkungen zur Abgrenzung des Konsolidierungskreises	133
6.1.1.2 Mögliche Form einer Versicherungskonzernbilanz	137
6.1.1.3 Bewertungsprinzipien	139
6.1.1.3.1 Allgemeine Erläuterungen	139
6.1.1.3.2 Bewertungsprinzipien im Konzernabschluss	139
6.1.1.3.3 Versicherungsspezifische Bemerkungen zu den Bewertungsprinzipien	141
6.1.2 Konsolidierungsvorgänge	142
6.1.2.1 Kapitalkonsolidierung	142
6.1.2.1.1 Idee der Kapitalkonsolidierung	142
6.1.2.1.2 Die deutsche Methode der Kapitalkonsolidierung	144
6.1.2.1.3 Angelsächsische Methoden der Kapitalkonsolidierung	144
6.1.2.1.4 Gegenüberstellung der Kapitalkonsolidierungsverfahren	148
6.1.2.1.5 Versicherungsspezifische Bemerkungen zur Kapitalkonsolidierung	148
6.1.2.2 Equity-Methode und Quotenkonsolidierung	149
6.1.2.2.1 Equity-Methode	150
6.1.2.2.2 Quotenkonsolidierung	151
6.1.2.2.3 Versicherungsspezifische Bemerkungen zur Equity-Methode und zur Quotenkonsolidierung	152
6.1.2.3 Elimination von konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten	152
6.1.2.3.1 Allgemeine Erläuterungen	152
6.1.2.3.2 Die Konsolidierung der versicherungs- technischen Passiven	153
6.1.2.3.3 Die Konsolidierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Versicherungsverträgen	156
6.1.2.3.4 Konsolidierungsdifferenzen	157
6.1.2.4 Zwischengewinneliminierung	158
6.1.2.4.1 Allgemeine Erläuterungen	158
6.1.2.4.2 Versicherungsspezifische Bemerkungen zur Zwischengewinneliminierung	160
6.1.3 Spezialfragen der Konsolidierung	160
6.1.3.1 Fremdwährungsumrechnung	160
6.1.3.1.1 Allgemeine Erläuterungen	160
6.1.3.1.2 Functional currency	164

6.1.3.1.3	Net investment approach	164
6.1.3.1.4	Umrechnungsdifferenzen	165
6.1.3.1.5	Versicherungsspezifische Bemerkungen zur Fremdwährungsumrechnung	166
6.1.3.2	Latente Steuern	167
6.1.3.2.1	Inhalt der latenten Steuern im Einzelabschluss	167
6.1.3.2.2	Latente Steuern im Konzernabschluss	170
6.1.3.2.3	Versicherungsspezifische Bemerkungen zu den latenten Steuern	171
6.2	Die Versicherungskonzernerfolgsrechnung	171
6.2.1	Form	171
6.2.1.1	Allgemeine Gestaltungsgrundsätze der Versicherungskonzernerfolgsrechnung	172
6.2.1.1.1	Staffel- oder Kontoform	172
6.2.1.1.2	Umsatz-, Umsatzsaldo- oder Erfolgsprinzip	172
6.2.1.2	Mögliche Form einer Versicherungs- konzernerfolgsrechnung	173
6.2.2	Allgemeine Konsolidierungsvorgänge	175
6.2.2.1	Erfolgsunwirksame Konsolidierungsvorgänge	175
6.2.2.2	Erfolgswirksame Konsolidierungsvorgänge	175
6.2.2.2.1	Beteiligungserträge	176
6.2.2.2.2	Veränderung des Beteiligungsbuchwertes	176
6.2.3	Versicherungsspezifische Bemerkungen zur Versicherungskonzernerfolgsrechnung	177
6.2.3.1	Die Konsolidierung der Prämieinnahmen und der Rückversicherungsprämien	177
6.2.3.2	Die Konsolidierung der Leistungen für Versicherungsfälle	178
6.2.3.3	Die Konsolidierung der Veränderungen der technischen Passiven	178
6.2.3.3.1	Prämienüberträge	179
6.2.3.3.2	Veränderung der Schadenrückstellung	179
6.2.3.3.3	Veränderung der Deckungsrückstellung	179
6.2.3.4	Erträge aus Kapitalanlagen	179
6.2.3.5	Konzerninterne Dienstleistungen	180
6.3	Weitere Bestandteile des Versicherungskonzernabschlusses	181
6.3.1	Mittelflussrechnung	181
6.3.1.1	Grundlagen der Mittelflussrechnung	181
6.3.1.1.1	Inhalt und Ziel der Mittelflussrechnung	181
6.3.1.1.2	Bewegungsbilanz	182
6.3.1.1.3	Fondsrechnungen	183

6.3.1.2	Mittelflussrechnung im Einzelabschluss von Versicherungsgesellschaften	183
6.3.1.2.1	Mittelflussrechnung von Detlev, Freiherr von Linsingen	183
6.3.1.2.2	Versicherungsbezogene Mittelflussrechnung nach FAS 95	187
6.3.1.2.3	Einsatz von Mittelflussrechnungen in der Assekuranz	191
6.3.1.3	Mittelflussrechnung des Versicherungskonzernes	192
6.3.1.3.1	Bedeutung der Mittelflussrechnung im Konzernabschluss	192
6.3.1.3.2	Einfluss der Konsolidierungsvorgänge auf den Mittelfluss	192
6.3.1.3.3	Versicherungsspezifische Bemerkungen zur Mittelflussrechnung im Konzernabschluss	192
6.3.2	Anhang des Versicherungskonzernabschlusses	193
6.3.2.1	Grundlagen	193
6.3.2.1.1	Funktion des Anhangs im Einzelabschluss	193
6.3.2.1.2	Zusätzliche Informationen im Anhang des Konzernabschlusses	194
6.3.2.2	Anhang des Versicherungskonzernabschlusses	196
6.3.3	Jahresbericht des Versicherungskonzernes	200
6.3.3.1	Konzernjahresbericht allgemein	200
6.3.3.1.1	Pflicht zur Erstellung eines Konzernjahresberichtes in der Schweiz	200
6.3.3.1.2	Inhalt des Konzernjahresberichtes	200
6.3.3.2	Jahresbericht des Versicherungskonzernes	201
6.3.3.2.1	Inhalt des Jahresberichts eines Versicherungskonzernes	201
6.3.3.2.2	Form des Jahresberichts eines Versicherungskonzernes	204

Teil III Erstellung einer aussagekräftigen Versicherungskonzernrechnung

7.	Konzept zur Erstellung einer aussagekräftigen Versicherungskonzernrechnung	209
7.1	Organisatorischer Rahmen	209
7.1.1	Ausarbeitung der Konsolidierungsrichtlinien	209
7.1.2	Abgrenzung des Konsolidierungskreises	211
7.1.3	Festlegung des Abschlussstichtages	211
7.1.4	Terminplanung	211
7.1.5	Festlegung der Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	212

7.1.6	Festlegung einheitlicher Kontenpläne und entsprechender Kontierungsrichtlinien	212
7.1.7	Abstimmung der gemeldeten konzerninternen Transaktionen und der konzerninternen Konti	212
7.1.8	Erstellung einheitlicher Formulare für das Reporting mit entsprechenden Anleitungen	213
7.1.9	Durchführung der Konsolidierung	213
7.1.10	Schulung und Beratung der Konzerngesellschaften	213
7.1.11	Zusammenkunft mit Prüfern und weiteren Stellen	214
7.2	Konzeptioneller Rahmen	214
7.2.1	Grundfragen	214
7.2.1.1	Allgemeine Fragen	214
7.2.1.2	Fragen zu den Konsolidierungsmassnahmen	215
7.2.1.3	Fragen zur Gestaltung der Konzernrechnungsbestandteile	216
7.2.2	Konzeptioneller Rahmen	217
7.2.2.1	Allgemeiner Rahmen der Konzernrechnung	218
7.2.2.2	Konsolidierungsmassnahmen	221
7.2.2.3	Gestaltung der Konzernrechnungsbestandteile	223
7.3	Beurteilung des vorgestellten konzeptionellen Rahmens	225
7.3.1	Vergleich mit der Versicherungsbilanzrichtlinie	226
7.3.2	Vergleich mit der FER Nr. 14	227
7.3.3	Kommentar zum konzeptionellen Rahmen	227
8.	Konkretisierung anhand eines Beispielkonzernes	229
8.1	Beispielkonzern "ASSURA GRUPPE"	229
8.1.1	Zielsetzung und Herkunft der Zahlen	229
8.1.1.1	Zielsetzung	229
8.1.1.2	Herkunft der Zahlen	229
8.1.1.3	Einschränkungen	230
8.1.2	Gewählter Rahmen	230
8.1.2.1	Struktur "ASSURA GRUPPE"	230
8.1.2.2	Aufgaben der Konsolidierungsstelle	231
8.1.2.3	Verwendeter Kontenplan	231
8.1.2.4	Datenfluss Einzelgesellschaft - Gruppe	232
8.1.3	Ausgangslage	234
8.1.3.1	Abschlusszahlen für 19X1, Ausgangswerte 19X2	234
8.1.3.2	Einleitender Kommentar zu den Zahlen 19X2	234

8.2	Bilanzierungs-, Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze	234
8.2.1	Bilanzierungsgrundsätze	235
8.2.2	Konsolidierungsgrundsätze	239
8.2.3	Bewertungsgrundsätze	240
8.3	Konzernrechnung "ASSURA GRUPPE"	242
8.3.1	Ablauf der Konsolidierungsarbeiten	242
8.3.2	Wesentliche Punkte bei der Erstellung des konsolidierten Abschlusses der "ASSURA GRUPPE"	243
8.3.2.1	Elimination der konzerninternen Positionen / Reklassifizierungen	243
8.3.2.2	Bestimmung von Konzernbilanz und Konzernerfolgsrechnung	245
8.3.2.3	Bestimmung der konsolidierten Mittelflussrechnung	245
8.3.3	Konsolidierte Jahresrechnung 19X2 der "ASSURA GRUPPE"	246
8.3.3.1	Kommentar zu den präsentierten Zahlen	254
8.3.3.2	Kommentar zu den gezeigten Bestandteilen der Konzernrechnung	255
9.	Analyse eines Versicherungskonzernabschlusses	256
9.1	Grundlagen	256
9.1.1	Ziele, Arten und Objekte der Analyse	256
9.1.1.1	Inhalt und Ziele der Analyse	256
9.1.1.2	Analysearten	257
9.1.1.3	Analyseobjekte	257
9.1.2	Analyse von Versicherungsunternehmen	258
9.1.2.1	Bestandesanalyse	258
9.1.2.2	Erfolgsanalyse	264
9.1.2.3	Bilanzanalyse	269
9.1.3	Analyse von Versicherungskonzernen	271
9.2	Analyse des Abschlusses der "ASSURA GRUPPE"	272
9.2.1	Bestandesanalyse	272
9.2.2	Erfolgsanalyse	273
9.2.3	Bilanzanalyse	274
9.3	Abschliessende Bemerkungen	274

Anhang		
Anhang I/1	Übersicht Veränderung Eigenkapital der "ASSURA GRUPPE" im Jahr 19X2	279
Anhang I/2	Kapitalanlagespiegel der "ASSURA GRUPPE" für das Jahr 19X2	280
Anhang I/3	Übersicht versicherungstechnische Rückstellungen der "ASSURA GRUPPE" im Jahre 19X2	281
Anhang I/4	Übersicht Entwicklung technisches Ergebnis netto der "ASSURA GRUPPE" für das Jahr 19X2	287
Anhang I/5	Bestand an selbst abgeschlossenen Lebens- bzw. Schaden- & Unfallversicherungen der "ASSURA GRUPPE"	289
Anhang II/1	Bestimmung der konsolidierten Bilanz der "ASSURA GRUPPE" per 31. Dezember 19X2	290
Anhang II/2	Bestimmung der konsolidierten Erfolgsrechnung der "ASSURA GRUPPE" für das Jahr 19X2	294
Anhang II/3	Übersicht Kapitalkonsolidierung "ASSURA GRUPPE" per 31. Dezember 19X2	298
Anhang II/4	Nachweis der Veränderung des Eigenkapitals der "ASSURA GRUPPE" und der Minderheitsanteile per 31. Dezember 19X2	299
Anhang III	Bestimmung der Mittelflussrechnung der "ASSURA GRUPPE" für 19X2	300
Anhang IV/1	Bilanz der Holding AG per 31. Dezember 19X2	312
Anhang IV/2	Erfolgsrechnung der Holding AG für das Jahr 19X2	314
Anhang V/1	Bilanz der Sach AG per 31. Dezember 19X2	316
Anhang V/2	Erfolgsrechnung der Sach AG für das Jahr 19X2	318
Anhang VI/1	Bilanz der Leben AG per 31. Dezember 19X2	320
Anhang VI/2	Erfolgsrechnung der Leben AG für das Jahr 19X2	322
Anhang VII/1	Bilanz der Rück AG per 31. Dezember 19X2	324
Anhang VII/2	Erfolgsrechnung der Rück AG für das Jahr 19X2	326
Anhang VIII	Abschlussanalyse "ASSURA GRUPPE"	328
Anhang IX	Vorschlag eines Kontenplanes	331
Literaturverzeichnis		343
Abbildungsverzeichnis		351
Abkürzungsverzeichnis		353